

Die 1607 gegründete Justus-Liebig-Universität Gießen (JLU) ist eine traditionsreiche Forschungsuniversität. Inspiriert von der Neugier auf das Unbekannte ermöglichen wir rund 28.000 Studierenden und 5.700 Beschäftigten, Wissenschaft für die Gesellschaft voranzutreiben. Gehen Sie zusammen mit uns neue Wege und schreiben Sie Erfolgsgeschichten – Ihre eigene und die der Universität.

Unterstützen Sie uns ab 01.04.2023 in Teilzeit (50 %) als

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (m/w/d)

Die Stelle ist gemäß § 2 WissZeitVG und § 72 HessHG mit Gelegenheit zur eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung befristet an der Professur für Öffentliches Recht und Europarecht am Fachbereich Rechtswissenschaft zu besetzen. Bei Vorliegen der tariflichen Voraussetzungen erfolgt die Vergütung nach Entgeltgruppe 13 TV-H.

Sie werden, soweit die zulässige Höchstdauer einer befristeten Beschäftigung nicht überschritten wird, in der Regel für die Dauer von zunächst 3 Jahren beschäftigt. Eine Verlängerung um bis zu weitere 2 Jahre ist unter der o.g. Voraussetzung möglich.

Ihre Aufgaben im Überblick

Die ausgeschriebene Stelle dient der Koordination der Refugee Law Clinic (RLC), einem interdisziplinären und praxisorientierten Ausbildungsprojekt der JLU das am Fachbereich Rechtswissenschaft angesiedelt ist. Im Rahmen des Projektes werden Studierende im Asyl- und Aufenthaltsrecht ausgebildet, um anschließend ehrenamtliche Rechtsberatung anbieten zu können.

Ihre Aufgaben umfassen:

- Eigene wissenschaftliche und hochschuldidaktische Qualifizierung, wissenschaftliche Dienstleistungen in Forschung und Lehre gemäß § 72 HessHG
- Übernahme von Lehraufgaben gemäß Lehrverpflichtungsverordnung des Landes Hessen
- Mitarbeit bei einschlägigen Forschungstätigkeiten der Professur
- Planung und Durchführung von Vortragsveranstaltungen und Fachkonferenzen sowie öffentlichen Veranstaltungen und Fortbildungen im Bereich Flucht und Migration
- Organisation und Koordination der Refugee Law Clinic
- Wahrnehmung der Verwaltungsaufgaben
- Mitwirkung im Leitungsgremium der RLC

Ihre Qualifikationen und Kompetenzen

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Erstes Juristisches Examen, Master oder gleichwertiger Abschluss)
- Fundiertes Wissen im Asyl- und Aufenthaltsrecht
- Erfahrung in der Rechtsberatung von Schutzsuchenden

Unser Angebot an Sie

- Eine abwechslungsreiche Tätigkeit mit flexiblen Arbeitszeiten
- Die kostenlose Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs (LandesTicket Hessen)
- Mehr als 100 Seminare, Workshops und E-Learning-Angebote pro Jahr zur persönlichen Weiterbildung sowie vielfältige Gesundheits- und Sportangebote
- Eine Vergütung nach TV-H, betriebliche Altersvorsorge, Kinderzulage sowie Sonderzahlungen
- Die gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf (Zertifikat „audit familiengerechte hochschule“)

Die JLU strebt einen höheren Anteil von Frauen im Wissenschaftsbereich an; deshalb bitten wir qualifizierte Wissenschaftlerinnen nachdrücklich, sich zu bewerben. Aufgrund des Frauenförderplanes besteht eine Verpflichtung zur Erhöhung des Frauenanteils. Die JLU versteht sich als eine familiengerechte Hochschule. Bewerberinnen und Bewerber mit Kindern sind willkommen. Bewerbungen Schwerbehinderter werden bei gleicher Eignung bevorzugt

Sie wollen mit uns neue Wege gehen?

Bewerben Sie sich über unser [Onlineformular](#) bis zum **10.02.2023** unter Angabe der Referenznummer 758/01.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.